

Ressort: Politik

Streit um Abschaffung von Hausaufgaben

Berlin, 01.08.2013, 05:39 Uhr

GDN - Im Streit um eine mögliche Abschaffung von Schul-Hausaufgaben gerät die Berliner Soziologin Jutta Allmendinger nun auch aus dem eigenen Kuratorium des Wissenschaftszentrums Berlin (WZB) unter Druck. WZB-Präsidentin Jutta Allmendinger hatte die Abschaffung von Hausaufgaben gefordert, weil sozial schwache und bildungsferne Eltern ihren Kindern kaum helfen könnten und deshalb die soziale Spaltung zementiert werde.

Das WZB-Kuratoriumsmitglied, der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch, sagte der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe): "Hier geht es nur vordergründig um Hausaufgaben. Hinter der Forderung nach Abschaffung der Hausaufgaben steckt die absurde Logik derer, die Gleichheit absolut setzen. Es ist der Vorwurf, dass Kinder, die in einem funktionierenden Elternhaus aufwachsen, sich damit einen unredlichen Vorteil verschafften. Frau Allmendinger will wahrscheinlich am liebsten gute, notfalls aber eben auch schlechte Eltern für alle, Hauptsache gleich! Als nächstes kommt wohl die Forderung, dass alle Kinder im Heim aufwachsen sollen, damit der Staat die Erziehung und Ausbildung übernehmen kann und alle gleich (schlechte) Chancen haben. Eltern würden zu Erzeugern. Was ist das für ein schreckliches Weltbild. Familien sind die kleinste Einheit unserer Gesellschaft. Wir sollten für jede gut funktionierende Familie dankbar sein und sie nicht immer weiter in Verruf bringen." Auch Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU) hatte sich zuvor für die Beibehaltung von Hausaufgaben an deutschen Schulen ausgesprochen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18777/streit-um-abschaffung-von-hausaufgaben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619